

Gastbeitrag von Robin Tschöpe, Gründer und Geschäftsführer von [LeasingMarkt.de](https://www.LeasingMarkt.de)

„Chef, ich will mehr Geld!“ – 5 Alternativen zur Gehaltserhöhung

„Mehr Geld!“ – Was sich für den Arbeitnehmer auf den ersten Blick toll anhört, stellt sich im Nachhinein oftmals als ernüchternd heraus. Denn sind Steuern und Sozialabgaben erst einmal abgezogen, bleibt unter dem Strich nicht mehr viel von der Gehaltserhöhung übrig. Arbeitgeber können die Leistung ihrer Mitarbeiter auf viele verschiedene Arten anerkennen. Das muss nicht zwangsläufig auf das Bankkonto einzahlen. Doch was für Möglichkeiten gibt es? Welche begeistern die Mitarbeiter und welche sind aus Arbeitgebersicht sinnvoll oder sparen zudem noch Steuern? Robin Tschöpe, geschäftsführender Gründer von LeasingMarkt.de, hat sich dem Thema angenommen und zeigt 5 Alternativen zur Gehaltserhöhung.



Photo by [Markus Spiske](#) on [Unsplash](#)

1. Gehalt für den Kopf – Weiterbildungen

Ob Coachings, Trainings oder Workshops – Fortbildungen tragen dazu bei, dass sich Mitarbeiter vertiefendes Wissen aneignen oder sich so auf einen Positionswechsel bewerben können. Wichtig ist, dass die entsprechende Weiterbildung auch in Zusammenhang mit der Tätigkeit des Arbeitnehmers steht. Dann müssen die Fortbildungskosten auch nicht als Arbeitslohn versteuert werden. Kleiner Tipp: Weiterbildungen sind wertvolle Benefits, die in jedem Fall auf die Karriereseite gehört. Auf diese Weise können neue Talente für das Unternehmen begeistert werden.

2. Mobil an den Schreibtisch und zurück – Firmenwagen oder -fahrrad

Wenn es etwas mehr sein darf, ist der Firmenwagen ein beliebter Bonus der Chefetage, um den Mitarbeitern Wertschätzung entgegenzubringen. Nutzen die Kollegen das Auto nur beruflich, ist es steuer- und sozialversicherungsfrei. Wer allerdings mit dem Wagen der Firma auch private Touren machen möchte, muss seinen geldwerten Vorteil monatlich mit einem Prozent des Bruttolistenpreises versteuern oder mit einem Fahrtenbuch abrechnen. Elektroautos, die seit dem 01. Januar bis Ende 2021

angeschafft oder geleast werden, müssen sogar mit nur 0,5 Prozent des inländischen Listenpreises je Monat als geldwerten Vorteil versteuert werden. Eine schöne und umweltschonende Alternative zum Auto ist das Dienstfahrrad. Dieses kann seit diesem Jahr steuerfrei genutzt werden. Gerade für Schreibtischtäter die beste Chance, fit zu bleiben.



Photo by [Dmitriy Nushtaev](#) on [Unsplash](#)

3. Mit dem Logo unterwegs – Kennzeichenwerbung

Warum nicht zeigen, wenn man den Arbeitgeber mag? Eine kreative Form, um das Portemonnaie zu füllen ist, das Auto oder Moped der Kollegen mit dem Firmenlogo zu versehen. Das bringt immerhin 21 Euro steuerfrei. So ganz nebenbei profitiert die Geschäftsführung von der daraus resultierenden Unternehmenswerbung. Es müssen lediglich Kosten für die Aufkleber einkalkuliert werden.

4. Familien mit kleinen Kindern entlasten – Kita-Zuschuss

Den Alltag mit der Familie zu managen, ist für viele Väter und Mütter schon Herausforderung genug. Um das Budget von Eltern mit kleinen Kindern zu entlasten, können die Betreuungskosten bezuschusst werden. Übernimmt der Chef die Kindergartenbeiträge, muss der Arbeitnehmer das zusätzliche Geld nicht versteuern und Sozialabgaben draufzahlen. Das gilt für Beiträge für Unterkunft, Verpflegung und Betreuung für Kinder, die noch nicht zur Schule gehen.

5. Gesund im Joballtag – Gesundheitsmaßnahmen und Sportkurse

Fit und gesund durch den Arbeitsalltag? Sich nach einem anstrengenden Tag im Büro noch zum Sport zu motivieren, ist für viele von uns eine Herausforderung. Doch können inzwischen viele Angebote in den Beruf integriert werden. Yogakurse, Rückenschule, Massagen oder Workshops zur Raucherentwöhnung werden von den gesetzlichen Krankenkassen gefördert. Arbeitgeber können ihren Mitarbeitern bis zu 500 Euro jährlich zugutekommen lassen, ohne dass Sozialabgaben anfallen. Ein kleiner Tipp: Unternehmen können für ihre Mitarbeiter Krankenzusatzversicherungen, z.B. für die Zähne,

abschließen. Das ist vor allem für diejenigen attraktiv, die nicht mehr an bestimmte Leistungen kommen oder sie sich nicht leisten können.

Fazit: Wertschätzung geben auf kreative Art

Firmen sind heute mehr denn je angehalten, ihre Mitarbeiter zu motivieren und für ihre Arbeit zu belohnen. Doch es muss nicht immer die klassische Gehaltserhöhung sein, die für gute Laune beim Team sorgt. Chefs können schon mit kleinen Anreizen ein angenehmes Arbeitsklima schaffen, in dem sich jeder wohlfühlt. Von Teamevents über Mitarbeiterrabatte bis hin zu mehr Urlaub gibt es ein großes Spektrum an wertschätzenden Möglichkeiten, um die Leistung der Kollegen anzuerkennen. Auf der anderen Seite können Mitarbeiter selbst das Gespräch mit der Geschäftsleitung suchen und alternative Vorschläge machen. Viele Chefs werden überrascht sein, dass es nicht immer ausgefallene und kostspielige Dinge sind, die ihr Team happy machen.

Über den Autor:



Gründen, Wachsen, Gas geben! Die großen Leidenschaften des gebürtigen Münsterländers Robin Tschöpe prägen seinen Lebenslauf bereits seit dem 18. Lebensjahr. Schon während des Abiturs baute er verschiedene Unternehmen in der Digitalbranche auf und legte dabei immer Fokus auf Nachhaltigkeit. Gemeinsam mit Thomas Behrens und seinem Bruder Chris Tschöpe folgte 2009 die Gründung einer auf Autohäuser spezialisierten Marketingagentur. Schnell erkannte er die fehlende Transparenz der Automobilindustrie für potenzielle Kunden. Wie könne man digital Leasingangebote deutschlandweit vergleichen

ohne dabei die Souveränität der Autohäuser zu verlieren? Drei Jahre später hatte das gleiche Gründerteam mit LeasingMarkt.de eine Antwort gefunden. LeasingMarkt.de tritt als Plattform zwischen Leasingnehmer und Autohaus auf und bleibt auf diesem Wege unabhängig und fair.

Über LeasingMarkt.de

[LeasingMarkt.de](https://www.leasingmarkt.de) ist ein deutscher Online-Marktplatz für Auto-Leasingangebote. Hier finden Kunden schnell und einfach das richtige Auto, das zu ihrer Lebenssituation und ihrem Finanzbudget passt. Händler auf der anderen Seite können ihre Angebote auf LeasingMarkt.de inserieren und stehen den Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Der Online-Marktplatz wurde 2012 von den Autoliebhabern Thomas Behrens, Robin Tschöpe und Chris Tschöpe mit der Motivation gegründet, den deutschen Leasingmarkt für Fahrzeuge transparenter und übersichtlicher zu gestalten. Der Sitz des Unternehmens ist in Düsseldorf und Hamburg. Seit Juni 2018 ist mit [LeasingMarkt.ch](https://www.leasingmarkt.ch) der Online-Marktplatz auch in der Schweiz verfügbar. Seit Februar 2019 trägt LeasingMarkt.de das vom TÜV-Saarland vergebene Siegel "TÜV geprüftes Onlineportal".

Pressekontakt:

Mashup Communications GmbH | Stefanie Möser | +49.30.83211974 | leasingmarkt@mashup-communications.de